

Elektrisierte SWM Fuhrpark: 50 E-Autos ersetzen konventionelle Fahrzeuge

(18.5.2017) Tag für Tag nutzen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke München und der Münchner Verkehrsgesellschaft die firmeneigene Pkw-Flotte für Service- und Einsatzfahrten im Stadtgebiet und im Großraum München. In Zukunft werden sie noch umweltfreundlicher unterwegs sein, denn die SWM werden 50 Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor durch Elektro-Autos ersetzen. Das vergrößert die elektrische Pkw-Flotte der SWM auf 60 E-Autos und einen E-Transporter. Im Einsatz sind sie dann unter anderem für den Netzservice. Selbstverständlich werden die Fahrzeuge alle „sauber“ mit M-Ökostrom geladen.

Ingo Wortmann, SWM Geschäftsführer Verkehr und Vorsitzender der MVG Geschäftsführung: „Viele unserer Flottenfahrzeuge legen am Tag maximal 80 Kilometer zurück. Für diese Distanzen ist die elektrische Reichweite ideal. Gleichzeitig erreichen die Autos Jahresfahrleistungen von rund 15.000 Kilometern. Durch den elektrischen Antrieb und das Laden mit M-Ökostrom ersparen sie unserem Klima und der Münchner Luft viele Emissionen.“

Weiterer Flottenausbau

„Wir werden die Elektromobilität weiter ausbauen“, blickt Ingo Wortmann in die Zukunft. Auch bei künftigen Fahrzeugbeschaffungen wird geprüft, ob der Ersatz durch Elektrofahrzeuge möglich und sinnvoll ist. Die SWM haben derzeit rund 450 Autos für unterschiedliche Einsatzzwecke im Fuhrpark, hinzukommen etliche Sonder- und Nutzfahrzeuge. Hier gibt es aktuell nur einen batterieelektrischen Vito in der Flotte. „Gerade bei Nutzfahrzeugen fehlen alltagstaugliche und bezahlbare Serienmodelle“, erläutert Ingo Wortmann. SWM und

MVG beobachten daher weiterhin die Entwicklung auf dem Fahrzeugmarkt und analysieren neue Fahrzeugmodelle regelmäßig auf Ihre Wirtschaftlichkeit und Einsatzfähigkeit im eigenen Fuhrpark, um konventionelle Fahrzeuge sukzessive durch batterieelektrische Fahrzeuge ersetzen zu können.

Elektromobilität ist Unternehmenstradition

Im Nahverkehr fahren die SWM und die MVG seit nunmehr 122 Jahren elektrisch. Sie verfügen derzeit über 113 Trambügel und fast 600 U-Bahnwagen. Damit werden rund 80 Prozent der MVG-Verkehrsleistung rein elektrisch erbracht. Das ist weit überdurchschnittlich im Großstadtvergleich. In der eigenen Busflotte kommen 2017 zwei Elektrobusse für einen Langzeittest dazu. Bisher gibt es auf dem Markt lediglich Prototypen – übrigens fast ausschließlich kleine Solobusse, die für München eine zu geringe Kapazität haben. Bis Fahrzeugtechnik, Batterien und Ladeinfrastruktur serienreif und E-Busse letztlich wirtschaftlich einsetzbar sind, werden noch einige Jahre vergehen, in denen SWM/MVG die Hersteller bei der Weiterentwicklung aktiv unterstützen. Ingo Wortmann: „Die SWM und die MVG haben das Ziel, der Elektromobilität im Individualverkehr und auch im straßengebundenen Nahverkehr zum Durchbruch zu verhelfen.“

Alle Infos zur Elektromobilität: www.swm.de/elektromobilitaet